SIPBACHZELLER GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

AUS DEM INHALT

Vorwort / Personalnews
Seite 2

Räum- und Streupflicht für Anrainer / Winterdienst der Gemeinde
Seite 3

News aus dem Kindergarten
Seite 4

Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige / BAV Wels-Land informiert
Seite 5

LEADER informieren
Seite 6

Sozialhilfeverband informiert
Seite 7

OÖ Landesjagdverband informiert
Seite 8

OMADIENST informiert
Seite 9

Info Gemeindeamt / Herbstkonzert 2021 / Einladung „Weihnachten im Garten“/ Info Glasrecycling
Seite 10

Goldhaubenfrauen informieren
Seite 11

Handfeuerlöscher - Überprüfungsaktion 2021
Seite 12

Kleintierpraxis Sipbachzell / IGLU Marchtrenk / La Leche Liga
Seite 13

Landjugend Sipbachzell informiert
Seite 14

Christbaum-Sammelaktion
Seite 15

Die Gemeinde Sipbachzell wünscht einen besinnlichen Advent!

Abfallabfuhrkalender 2022 als Beilage

19. November 2021
• Folge 5

Vorwort

Liebe Sipbachzellerinnen, liebe Sipbachzeller !

Mit den Wahlen am 26. September wurde der Gemeinderat für die nächsten 6 Jahren gewählt. Ich möchte mich für die hohe Wahlbeteiligung bedanken, diese zeigt, dass ihr von eurem demokratischen Wahlrecht zahlreich Gebrauch macht.
In der Gemeinderatssitzung am 18. November wird die Bezirkshauptfrau den neuen Gemeinderat angeloben. Ich bedanke mich auf diesem Wege auch bei allen GemeinderätInnen, die aus dem Gemeinderat ausscheiden. Persönlich möchte ich mich für euer Vertrauen bedanken, das ihr mir für das Amt des Bürgermeisters geschenkt habt. Ich werde alles daran setzen mit diesem Vertrauen sorgsam umzugehen und mit voller Kraft für Sipbachzell zu arbeiten.

Leider lässt uns die Corona-Pandemie nicht aus ihren Fängen. Ich weiß, dass es schwierig ist und ja, ich weiß auch, dass nicht alle einer Meinung sind, aber ich bitte alle, euch an die Maßnahmen zu halten, damit wir endlich wieder zur Normalität zurückkehren können.

Die Bauarbeiten der neuen Ortswasserleitung durch das Ortszentrum schreiten voran und sollten Ende November abgeschlossen sein. An dieser Stelle möchte ich mich für die teils schwierigen Fahr- und Straßenbedingungen während dieser Bauphase entschuldigen.

Im Oktober sollte mit dem Umbau des Amtsgebäudes begonnen werden. Leider hat sich der Baubeginn durch die prekäre Lage des Rohstoffmarktes verzögert.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst und eine entspannte Vorweihnachtszeit.

Bleibt Gesund!

Euer Bürgermeister

Stefan Weiringer

Personalnews

Seit 01. Oktober haben wir am Gemeindeamt einen neuen Mitarbeiter im Bürgerservice.

Christian Rumpl aus Sipbachzell ist 29 Jahre alt und HAK – Absolvent. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seinen Freunden beim Volleyball spielen und Snowboarden.

Zusätzlich unterstützt uns seit 01. November eine weitere Mitarbeiterin im Bürgerservice.

Nicole Lebersorger ist gelernte Bürokauffrau, sie kommt aus Vorchdorf ist 32 Jahre alt und freut sich auf ein Kennenlernen.

Räum- und Streupflicht für Anrainer

Es wird sinngemäß auf die Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

(1) **Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft **in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft

in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. **Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.**

Die fallweise Sraßenrand- oder Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige oder Straßenränder von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur sporadisch vornehmen, und zwar dann, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Diese Unterstützung führt die Gemeinde, insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter ausdrücklichem Ausschluss jeglicher Haftung, durch.

Winterdienst der Gemeinde

Schneeräumung auf Gemeindestraßen:
Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen und in den Siedlungen führen das Sipbachzeller Unternehmen Christian Bieringer und dem Maschinenring Österreich Service eGen durch. Die Koordination des Winterdienstes und die Splittstreuung erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter.

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung zu ermöglichen, wird ersucht, dass die Verkehrswege (Fahrbahnen, Gehsteige etc.) **nicht durch Fahrzeuge verparkt werden.** Besonders auf den schmalen Straßen bzw. Siedlungsstraßen wird um Freihaltung gebeten. Es muss bedacht werden, dass der Winterdienst insbesondere bei Nacht und fallweise schlechten Sichtverhältnissen zu verrichten ist.

Die Straßenanrainer werden außerdem ersucht, **Sträucher und Bäume**, welche in den Bereich der Straßen und Gehsteige hineinragen, **ausreichend zurückzuschneiden.**

Die Gemeinden wurden vom Land OÖ angewiesen, den Winterdienst nur zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr durchzuführen. Ausnahmen gibt es nur bei extremer Witterung.

HINWEIS: Das Ablagern von Schneeräumgut aus dem privaten Bereich, im Besonderen von Hauseinfahrten, auf öffentlichen Straßen oder auf Nachbargrundstücke ist verboten.

§ 21 Abs. 3 OÖ. Straßengesetz: Die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 m neben einer öffentlichen Straße liegen, sind verpflichtet, [...] die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Schneeräumung auf Landesstraßen durch das Land Oö.:
Die Räumung und Streuung (unter anderem mit Salz) der Landesstraßen im Gemeindegebiet von Sipbachzell (von Kremsmünster-Schacherwald bis Schleißheim-Blindenmarkt, von Sattledt bis Eggendorf und von Leombach bis Kematen an der Krems) führt das Land Oö durch.

Die Koordinierung der Einsätze erfolgt somit ausschließlich über einen Winterdienst-Koordinator bei der Straßenmeisterei Kremsmünster.

News aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2021/22 ist im vollen Gange. Die neuen Kinder sind gut angekommen, die SchulanfängerInnen sind sich ihrer neuen Rolle bewusst, die mittleren Kinder genießen ihre Spielzeit und die spannenden Bildungsangebote unseres Teams.

Die Zeit ist nicht einfach - nicht für die Kinder, nicht für die Eltern und auch nicht für unser Team. Jeden Tag heißen wir über 100 Kinder willkommen, helfen jedem Kind beim An- und Ausziehen, gehen achtsam auf die Bedürfnisse der Kinder ein und bringen die Abholkinder zu den Eltern oder dem Bus nach draußen. Gerade zu den Stoßzeiten ist der Aufwand in den Garderoben enorm. DANKE an alle Eltern, welche die daraus zwangsweise entstehenden Wartezeiten akzeptieren und auch bei schlechter Witterung geduldig auf ihre Kinder warten.
Trotz vieler Unsicherheiten und ständigen Veränderungen, welche uns von der Regierung aufgrund der steigenden Coronazahlen auferlegt werden, finden sich die Kinder in einer sicheren Umgebung im Kindergarten wieder.
Besonders gut angenommen wird die einmal wöchentliche, gesunde Jause, sowie das wöchentliche, gemeinsame Kochen und das tägliche „Obst- und Gemüsesackerl“. Durch das gemeinsame Vorbereiten, Kochen und Essen von gesunden Mahlzeiten in der Gruppe, wird die gesunde Ernährung mit positiven Gefühlen verknüpft und nachhaltig verankert.

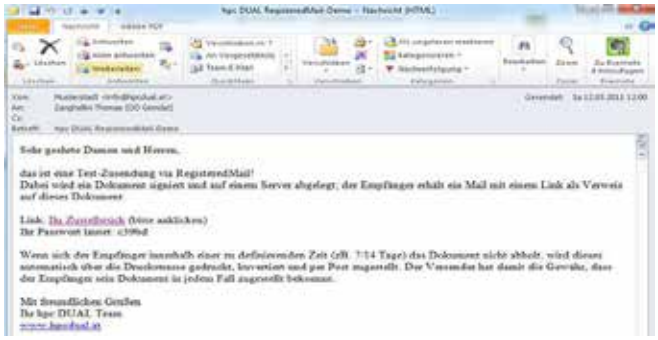
Traditionelle Feste - Uns ist wichtig darauf hinzuweisen, dass trotz der schwierigen Zeit die Kinder NICHT auf die traditionellen Feste und Feierlichkeiten verzichten müssen. Leider müssen wir aufgrund der zahlreichen Einschränkungen die Eltern oft davon ausschließen – das fällt uns allen nicht leicht. Das Erntedankfest feierte bereits jede Gruppe für sich und genau so werden wir auch das Martinsfest im kleinen Rahmen zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder machen. Das Teilen der Kipferl mit der Familie als Symbol der Gemeinsamkeit bleibt und dadurch wird unser Martinsfest im Kindergarten auch ein Fest für die Familie. Wir bitten um Verständnis aller Beteiligten – aber es ist uns einfach nicht möglich ein gemeinsames Fest mit hunderten Personen abzuhalten und gleichzeitig den Eltern zu verbieten, unser Gebäude zu betreten!
Wir sind zuversichtlich, dass die Situation bald wieder gemeinsame Feste erlaubt und wir freuen uns schon sehr darauf. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern diese Feste nicht vorzuenthalten und vor allem die Gesundheit der Kinder zu schützen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Eltern für das Verständnis und das Vertrauen, welches unserem Team entgegengebracht wird.

Das Kindergartenteam

Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige

Sehr geehrte SipbachzellerInnen!

Das Gemeindeamt Sipbachzell ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher und kostensparender zu gestalten. Wir erlauben uns daher, Sie mit diesem Schreiben auf eine Möglichkeit hinzuweisen, mit der Sie Ihre Lastschriftanzeige (Gemeindevorschreibung) in Zukunft auf elektronischem Weg erhalten (und damit unnötige Verwaltungs- und Portokosten sparen, die durch Steuermittel aufgebracht werden müssen).



Was sind Ihre Vorteile?

- **einfache, unkomplizierte Anwendung**
- **schnellere Information**
- **ortsunabhängiger Zugriff**
- **Reduktion der täglichen Papierflut**

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Service geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre E-Mailadresse, an die Sie zukünftig die Gemeindevorschreibung erhalten möchten, an zustellung@sipbachzell.ooe.gv.at.

Für Fragen zur elektronischen Zustellung steht unser Mitarbeiter Herr Norbert Ebenhofer, 07240/8155-10, gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe!

BAV Wels-Land informiert

ÖLI - Ein kleines Küberl mit großer Wirkung

Fettes Essen verstopft die Blutgefäße – Öle und Fett im Abfluss verstopfen den Kanal.
WC und Waschbecken sind deshalb nicht für die Entsorgung von Altspeiseöl aus der Schnitzelpfanne oder dem Ölrest vom Antipasti-Glas geeignet.

Aber wohin mit der öligen Brühe?

Seit über 10 Jahren dient ein kleines Küberl namens ÖLI als Lösung, welches in jedem Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich ist.
Der volle Behälter kann dort auch wieder gegen ein leeres, sauberes Öli-Küberl eingetauscht werden.
Nachdem die Feststoffe vom Wasser getrennt wurden, wird 1 Liter Altspeiseöl zu rund 0,8 Liter Biodiesel verarbeitet.
Auch die Busse der Welser Linien fahren mit ehemaligem Altspeiseöl durch die Stadt. Ein wahrer Kraftstoff eben, dieses gebrauchte Speiseöl.

Helfen Sie mit, unsere Kanalisation sauber zu halten und lassen Sie Altspeiseöl in Zukunft im ÖLI-Küberl und nicht im WC verschwinden.

LEADER informieren - Der Bauer hat‘s

DER BAUER HAT’s – noch mehr Direktvermarkter der Region auf einen Blick

Dass die erste Auflage der Broschüre „DER BAUER HAT’S“ so schnell vergriffen war, zeigt deutlich, dass viele von uns wieder wissen wollen, wo, wie und von wem unsere Lebensmittel produziert werden. Das LEADER-Projekt „DER BAUER HAT’S“ hat seit letztem Jahr die Mehrzahl der Direktvermarkter*innen unserer Region vereint und so einen gemeinsamen Außenauftritt ermöglicht, um den Konsument*innen den Einkauf beim Bauern zu erleichtern und schmackhaft zu machen. Die neue Auflage fasst nun schon 90 Einkaufsmöglichkeiten in der Region Wels ab Hof und auf Märkten zusammen.
Auf der Webplattform www.derbauerhats.at können Interessierte gezielt nach einzelnen Produkten oder Angeboten suchen. Neu ist die Plattform www.diebäuerinhats.at, wo vor allem auch die Leistungen der Bäuerinnen sichtbar werden.

Sinnvoll schenken. Weihnachten steht vor der Türe! Statt sich den Kopf zu zerbrechen, zu wem welches Geschenk passen könnte, heuer lieber „Geschmackvolles“ schenken. Schon gewusst, dass viele Direktvermarkter*innen ihre Produkte auch festlich verpackt anbieten? Einfach bei der Bäuerin oder beim Bauern des Vertrauens nachfragen.
Aus dem LEADER-Projekt „Der Bauer hat’s“ ist auf Initiative von Trixi Haagen auch „Der Bauer bringt’s“ entstanden. Ab einem Warenwert von 25,- Euro kann man bäuerliche Geschenkkisterl voller regionaler Köstlichkeiten erwerben. Die Geschenkkisterl werden in Wels von der Lebenshilfe hergestellt. Mehr unter 0676 637 938 00 und auf www.derbauerbringts.at.

Die druckfrische Broschüre ist im Gemeindeamt oder im LEADER-Büro in Thalheim erhältlich.

Foto: Team v.l.n.r.: Trixi Haagen (Projektleitung), Bgm. Johann Knoll (Obmann LEWEL), Magdalena Hellwagner (GF LEWEL) , Sabine Lalik (Ass. LEWEL)
© LEWEL, Markus Wenzel

Sozialhilfeverband informiert

SOZIALBERATUNGSSTELLE Thalheim

Vorübergehend:
Im Saal am Marktplatz
Gemeindeplatz 3
4600 Thalheim

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen

aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Familienhilfe,…..
- Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Mobile Dienste
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Teilstationäre Betreuung
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Mobile Hopiz- und Palliativecare
- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege

Persönliche Beratung BITTE nur mit telefonischer Voranmeldung.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00
Donnerstag:	08:00 - 12:00

Tel.: 07242/207829
Mobil: 0664/19811 05
E-Mail: sbs-thalheim.post@shvwl.at

OÖ Landesjagdverband informiert

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.
Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen.

Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt
die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräu-

me der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband

Rückfragehinweis:
Mag.Christopher Böck - 07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@ooeljv.at

OMADIENST - Katholischer Familienverband informiert

Bereichern Sie Ihr Leben – werden Sie Oma für ein paar Stunden!

Sind die eigenen Enkerl schon groß, wohnen zu weit entfernt oder lassen auf sich warten?

Der Katholische Familienverband OÖ bietet seit 1997 Unterstützung für junge Familien und für Frauen jeden Alters die Möglichkeit, **Kinder ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten.**

Die wunderschöne Erfahrung machen derzeit 380 Leihomas in ganz Oberösterreich, 30 davon in der Zweigstelle Wels/Wels Land. Sie verbringen einen Teil ihrer Freizeit mit der Betreuung von Kindern vom Babyalter an bis zu Volksschulkindern
Kinder sind eine große Bereicherung, sie halten jung und bringen sehr viel Freude in das Leben.
Kinder genießen es eine Oma ganz für sich zum Spielen, Spasshaben, Vorlesen, Basteln oder Natur erkunden zu haben.

Leihomas erhalten in einem Tagesseminar die Möglichkeit einer Basisausbildung. Sie sind in ihrer Tätigkeit versichert und haben die Unterstützung der Koordinatorinnen des OMADIENSTES.
Von der Familie bekommen Leihomas eine finanzielle Anerkennung und die Liebe der Kinder.

Melden Sie sich, ich freue mich auf Ihren Anruf!

Zweigstelle Wels
Rita Wenger, 0699-81216627
omadienst-we@familie.at
OMADIENST des Katholischen Familienverbandes OÖ,
www.omadienst.info

Info Gemeindeamt

Kein Parteienverkehr
am Freitag,
31. Dezember 2021 (Silvester)

Wir sind jedoch telefonisch für Sie erreichbar!

Die Goldhaubenfrauen Sipbachzell informieren

Grias eich,
Mein Name ist Gabi Kerschberger und ich möchte mich als die neue Obfrau der Goldhaubengruppe Sipbachzell vorstellen.
Ich lebe seit 21 Jahren in Sipbachzell. Ich bin Bäuerin und Diplom-Krankenschwester (DGKP), im Klinikum Wels-Grieskirchen. Gemeinsam mit meinem Mann Josef, unseren 2 Kindern (Johannes und Annalena) und meiner Schwiegermutter Poldi, leben wir am Nethererhof in Schachermairdorf.
Brauchtum und Tradition sind mir sehr wichtig, weswegen ich zu feierlichen Anlässen gerne Tracht trage.
Als Kind war ich voller Freude Häubchenmädchen in meiner Heimatgemeinde Roitham am Traunfall und sehr traurig als mir mein Goldhäubchen nicht mehr passte.
Meine Tochter Annalena ging mit 4 Jahren das erste Mal, mit meinem Goldhäubchen, beim Erntedankfest mit. Ich war sehr stolz und erinnerte mich an meine schöne Zeit in der Häubchenmädchengruppe. Als „Häubchenmädchenmama“ lernte ich die anderen Damen der Gruppe kennen und wurde sehr gut in die nette Runde der Goldhaubenfrauen aufgenommen. Das spornte mich an, als aktives Mitglied der Gruppe beizutreten und selbst in Goldhaubentracht mit meiner Florhaube bei festlichen Anlässen mitzugehen.

Ich übernehme das Amt der Obfrau von Margret Wieser und möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlich für ihre Arbeit mit und für die Gruppe bedanken. Sozial-caritatives Engagement, Traditionen bewahren und weitergeben, auch Kreativität und handwerkliches Geschick wurden gepflegt.
Als neue Obfrau der Gruppe möchte ich gemeinsam mit meinem Team in Zukunft Aktivitäten und Kurse für alle Personen unseres Ortes planen. Wir möchten für Mädchen und Frauen jeden Alters ansprechende Themen im Jahreskreis finden um gemeinsam zu basteln, kochen, sticken oder nähen und um Gemeinschaft und Freundschaft zu pflegen.

Wir treffen uns 1 x im Monat zum Golditreff um Diverses zu besprechen, planen und die neuesten Neuigkeiten auszutauschen.

- ***STICKKURS*** für Gold- und Perlhaube und andere Goldstickereien am 15.11.2021 und 30.11.2021 in Sipbachzell
  Bei Interesse bitte melden. Gabi Kerschberger (0699/11304299)
- ***KUCHEN TO GO*** statt Pfarrcafe am 21.11.2021 gibt es beim Pfarrheim Sipbachzell hausgemachte Mehlspeisen zum Abholen und daheim genießen
- ***WEIHNACHTEN IM GARTEN*** 26.11.-28.11.2021 von 12-18 Uhr
  Adventkränze und Weihnachtskekse auf Vorbestellung (genaueres siehe Flyer)
- ***Weihnachtlicher BASTELNACHMITTAG*** am 18.12.2021 von 14-16 Uhr im Pfarrheim
  (kurzfristige Infos siehe Schaukasten)

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Goldhaubenfrauen Sipbachzell

HANDFEUERLÖSCHER – ÜBERPRÜFUNGSAKTION 2021

FÜR ALLE MARKEN UND TYPEN

am Samstag, den 20. November 2021
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Sipbachzell

Falls Sie am Samstag verhindert sind, haben Sie die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher am Mittwoch, den **17. November 2021 in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus der FF Sipbachzell abzugeben.

Am Feuerlöscher bitte Name und Adresse des Eigentümers anbringen.

Die Überprüfung wird von einer externen Fachfirma durchgeführt.

Handfeuerlöschgeräte müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktion überprüft werden!

Überprüfungskosten: € 10,- je Löschgerät
Es gibt auch die Möglichkeit neue Handfeuerlöscher zu erwerben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Stefan Weiringer (0660/6431680) bzw. per E-Mail an feuerwehr@sipbachzell.ooe.gv.at

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Sipbachzell

KLEINTIERPRAXIS SIPBACHZELL

Mag. Heidelinde Schwingshandl
Hauptstraße 33
4621 Sipbachzell

kleintierpraxis-sipbachzell@a1.net

Unsere Ordinationszeiten

Mo bis Fr von 8:30 - 11:30
Di auch von 18:00 - 20:00

Notfälle außerhalb der Ordinationszeiten gerne nach telefonischer Voranmeldung

Tel.:07240 20099

Mit Kompetenz und Leidenschaft ...

... das Wohl Ihres Tieres liegt uns am Herzen!

IGLU Marchtrenk

Eltern-/Mutterberatung

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER IN DEN ERSTEN 3 LEBENSJAHREN

Im Iglu werden die Besucher ersucht die aktuell gültigen Corornavorgaben einzuhalten! Diese können Sie telefonisch erfragen! Bei allen Angeboten ist von den Erwachsenen eine FFP2-Maske zu tragen!

MUTTERBERATUNG: mit Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

- **Mo 10.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 24.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 14.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 28.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 14.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 28.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 11.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 25.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 09.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 23.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 13.06.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**
- **Mo 27.06.2022, 14:00 – 16:00 Uhr**

OFFENE TREFFPUNKTE:

- **Spielstube**: jeden Montag 09:00 – 11:30 Uhr
- **Babytreff**: jeden Dienstag 09:00 – 10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 – 11:00 Uhr
- **Elterntreff/Elterncafé** mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Ein Besuch der Mutterberatung ist derzeit nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich
07243/51143 oder iglu-marchtrenk.post@shvwl.at

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

https://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

LA LECHE LIGA
Stillberatung Österreich

Stillgruppe Sipbachzell

Wir treffen uns jeden **1. Dienstag im Monat** in gemütlicher Atmosphäre, um uns auszutauschen, uns gegenseitig zu unterstützen und Grundlegendes über das Stillen, vieles rund ums Baby und Elternsein zu erfahren. Man kann immer einsteigen, nur einmal oder immer wieder kommen ... ☺

Die aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen halten wir selbstveständlich ein.

Leitung: **Jacqueline Lugmayr**
DGKS, DKKS, IBCLC
LLL-Stillberaterin
Mutter von 3 Kindern

Wann: von 9.00 bis 11.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Sipbachzell

Unkostenbeitrag: 4€/Treffen
für LLL-Mitglieder gratis

Anmeldung: bitte bis zum Vorabend 18 Uhr unter 0650/8897555 (SMS/Anruf)

Die Gruppe findet ab 3 Anmeldungen statt.

Telefonische Stillberatung auch zwischen den Terminen!
Weitere Infos unter
www.lalecheliga.at
facebook: La Leche Liga Österreich

Landjugend Sipbachzell informiert

Mit Vollgas ins neue Landjugendjahr!

Am 31. Oktober 2021 haben wir unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Hierbei endet und beginnt zugleich das neue Landjugendjahr. Nicht nur das Aufeinandertreffen von Landjugendmitgliedern, sondern auch der Jahresrückblick und die Neuwahlen zeichnen diese Veranstaltung aus. Im Vorstand hat sich wieder einiges verändert. Die neue Leitung für das kommende Jahr übernehmen Lisa Hoffmann und Martin Jungwirth. Verabschieden mussten wir uns leider von unserer ehemaligen Leiterin Claudia Mayr, unserem ehemaligen Leiter David Fürlinger sowie Katharina Gruber. Mit Alexandra Steinmaurer und Johannes Hundstorfer dürfen wir widerum zwei neue Gesichter im Vorstand begrüßen.
Beim Jahresrückblick konnte das Jahr nochmal Revue passiert werden.

Mit stolzen 110 Treffpunkten, geprägt von Online- und Präsenzveranstaltungen, konnten wir allerhand Spannendes und Lehrreiches erleben. Zu Beginn des Jahres haben wir bei Onlineschulungen wie dem „Steuerausgleich-Kurs“, „Grafiken gestalten“ oder auch dem „Agrarbildungstag“ viel Neues gelernt.
Weiters haben wir wichtige alte Traditionen wie das Maibaum aufstellen und das Binden der Erntekrone weiterleben lassen.

Im Sommer diesen Jahres veranstalteten wir wieder unsere alljährliche Newcomerparty und haben mit unglaublichen 22 motivierten Neumitgliedern den Nachmittag beim Lasertag spielen und anschließendem Spielenachmittag genossen. Wir freuen uns sehr über einen so enormen Zuwachs. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Ausflug in die Südsteiermark. Bei verschiedenen Weinverkostungen, einer Traktorrundfahrt sowie beim Mountain Go-Kart verbrachten wir ein perfektes Wochenende.

Zum zweiten Mal durften wir unsere Power Party 2.0 veranstalten, die wieder ein voller Erfolg war und somit eine wichtige Grundlage für die Finanzierung der Landjugend darstellt.

Du bist auch interessiert an der Landjugend oder hast Fragen? Melde dich einfach bei unserer Leiterin Lisa Hoffmann (0650/3322999) oder unserem Leiter Martin Jungwirth (0650/6732082).

Wir blicken schon zuversichtlich und voller Motivation in ein aufregendes, neues Landjugendjahr!

Vorstand der Landjugend Sipbachzell vlnr.:
Martin Jungwirth (Leiter), Lisa Hoffmann (Leiterin), Jakob Steinmaurer (Organisationsreferrent), Juliane Brandmair (Medienreferentin), Bernhard Keferböck (Agrarreferent), Eva Weingartmair (Schriftführerin Stv.), Johannes Hundstorfer (Sportreferent), Johanna Dornauer (Leiterin Stv.), Florian Grillmair (Magazinär), Alexandra Steinmaurer (Schriftführerin), Markus Kaser (Kassier), Jan Sponner (Leiter Stv.)

Christbaum-Sammelaktion

Liebe Sipbachzellerinnen und Sipbachzeller!

Wir, die Landjugend Sipbachzell, möchten auch dieses Jahr unsere alljährliche **Christbaumsammelaktion** durchführen. Sie können Ihre Christbäume **vom 08.01.2022 10:00 Uhr bis zum 09.01.2022 14:00** an den unten angeführten Sammelstellen deponieren.

Die Landjugend Sipbachzell wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Bauhof Sipbachzell, Schulstraße 1

Familie Dornauer, Sitzbergstraße 36

FF Sipbachzell, Florianiweg 1

FF Giering-Rappersdorf, Rappersdorf 10

Familie Weinbergmair, Leombach 1

Apfelstraße, Leombach

Tulpenstraße, Leombach

Zirbenweg, Sipbachzell

Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
November 2021				
Samstag	20.11.2021	Feuerlöscher - Überprüfungsaktion	Feuerwehrhaus Sipbachzell	FF Sipbachzell
Mittwoch	24.11.2021	Adventkranzbinden ab 15:00 Uhr	Siedlerhütte	Siedlerverein
Samstag	27.11.2021	Adventkranzweihe 16:30 Uhr		
Sonntag	28.11.2021	Familienwanderung	Ameisstein	Alpenverein
Dezember 2021				
Donnerstag	02.12.2021	Kegeln		Pensionistenverband
Freitag	03.12.2021	Skiservice und Tauschmarkt ab 18:00 Uhr	Skigarage Sipbachzell	Skiclub
Samstag	04.12.2021	Herbstkonzert		Musikverein
Dienstag	07.12.2021	Jahresabschlussfeier 19:00 Uhr		FF Sipbachzell
Mittwoch	08.12.2021	Maria Empfängnis Hl. Messe 9:30 Uhr		
Freitag	10.12.2021	Weihnachtsfeier		Musikverein
Sonntag	12.12.2021	Weihnachtsfeier		Seniorenbund
Dienstag	14.12.2021	Weihnachtsfeier		Pensionistenverband
Mittwcoh	15.12.2021	Anbetungstag		
Donnerstag	16.12.2021	Abschluss - Kegeln		Pensionistenverband
Freitag	17.12.2021	Weihnachtsfeier Skiservice und Tauschmarkt ab 18:00 Uhr	Skigarage Sipbachzell	Kameradschaftsbund Skiclub
Samstag	18.12.2021	Weihnachtsfeier	GH Schließleder	FF Leombach
Sonntag	19.12.2021	Eingehskitour		Alpenverein
Freitag	24.12.2021	Kindererwartungsfeier 16:00 Uhr Mette 22:00 Uhr Aktion Friedenslicht der FF-Jugend		FF - Jugend
Samstag	25.12.2021	Christtag Hl. Messe 9:30 Uhr		
Sonntag	26.12.2021	Stefanitag Hl. Messe 9:30 Uhr		
Freitag	31.12.2021	Silvester Jahresabschlussandacht 17:00 Uhr Silvesterpunschstand		Kameradschaftsbund

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindemitteilung ist Freitag, 14. Jänner 2022!

Aufgrund der aktuellen Situation sind die angeführten Termine nur mit Vorbehalt gültig. -
ÄNDERUNGEN bzw. ABSAGEN MÖGLICH!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 19
e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, **www.sipbachzell.at**